

**Kieler Archivtage 2003**

**17. Treffen**

**der GMDS-Arbeitsgruppe**

**"Archivierung von Krankenunterlagen"**

**Elektronische Patientenakten und Digitale Archive**  
**Dokumenten- und Workflowmanagement**  
**Bildarchivierung und -kommunikation**  
**Speicher- und Archivierungsmedien**  
**Datenschutz und IT-Sicherheit**  
**Labordatenstandardisierung**  
**Neuigkeiten zu konventionellen Archiven und zur Mikroverfilmung**  
**Präsentation von Komponenten des Kieler Klinikuminformationssystems**

**Programm**

**04. und 05. September 2003**

**auf dem Campus Kiel des Universitätsklinikums**  
**Schleswig-Holstein, Hörsaal Chirurgie,**  
**Arnold-Heller-Straße 7, D-24105 Kiel**

**Veranstalter:** Arbeitsgruppe "Archivierung von Krankenunterlagen" der  
Deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und  
Epidemiologie (GMDS) e. V.

**Ansprechpartner:** Prof.Dr. Paul Schmücker, Leiter der GMDS-Arbeitsgruppe  
"Archivierung von Krankenunterlagen",  
Fachhochschule Mannheim, Fachbereich Informatik  
Lehrgebiet Medizinische Informatik,  
Windeckstraße 110, D-68163 Mannheim  
Tel.: 0621/292-6206, Mobil: 0160/96772262  
Fax: 0621/292-6115-62061  
Mail: [p.schmuecker@fh-mannheim.de](mailto:p.schmuecker@fh-mannheim.de)  
Internet: [www.gmds.de](http://www.gmds.de), siehe unter Arbeitsgruppen

Das 17. Treffen der GMDS-Arbeitsgruppe "Archivierung von Krankenunterlagen" fand am 04. und 05. September 2003 im Hörsaal Chirurgie auf dem Campus Kiel des Universitätsklinikums Schleswig-Holstein statt. Dieses Treffen diente primär zum Erfahrungsaustausch über neue Methoden, Konzepte, Entwicklungen, Erfahrungen und

Tendenzen. Nach den einzelnen Vorträgen war die Möglichkeit einer ausgiebigen Diskussion gegeben.

Die Schwerpunkte der Tagung konzentrierten sich auf Elektronische Patientenakten, Digitale Archive, Dokumenten- und Workflowmanagement, die rechnerunterstützte Bildarchivierung und -kommunikation, Speicher- und Archivierungsmedien, Labordatenstandardisierung, Datenschutz, IT-Sicherheit, konventionelle Archive sowie die Mikroverfilmung. Hierzu wurden Konzepte und Erfahrungsberichte von Nutzern, Anbietern und Forschungseinrichtungen vorgestellt. Außerdem fand eine Präsentation von Komponenten des rechnerunterstützten Kieler Klinikuminformationssystems mit den Schwerpunkten Dokumentation und Archivierung statt.

Das **Programm des Arbeitstreffens** umfaßte folgende Beiträge:

### **Donnerstag, den 04. September 2003**

10.00 Anmeldung und Kaffee

*Vorsitz: Schmücker, P. (Mannheim)*

11.00 Schmücker, P. (Mannheim, Leiter der GMDS-Arbeitsgruppe "Archivierung von Krankenunterlagen"): Begrüßung und Einführung.

11.10 Jünemann, K.-P. (Kiel): Begrüßung und Einführung durch das Universitätsklinikum Schleswig-Holstein.

11.20 Freiberg, U. (Wiesbaden): Dokumenten- und Workflowmanagement - eine Perspektive für das Gesundheitswesen?

11.50 Diskussion

12.10 Erdmann, J. (Berlin): Erarbeitung und Implementierung datenschutzgerechter Sicherheitskonzepte am Beispiel eines intensivmedizinischen Datenmanagement- und Archivierungssystems.

12.50 Diskussion

13.10 Mittagspause

*Vorsitz: Dujat, C. (Aachen)*

14.10 Buck, H.; Becker, T.; Raetzell, M. (Kiel): Das IT-Konzept am Universitätsklinikum in Kiel.

14.40 Diskussion

15.00 Semler, S. C.; Nold, A. (Berlin): OS:EPA und OS:ASH - Anwendungslösungen für die medizinische Dokumentation, die Elektronische Patientenakte und das digitale Archiv.

15.20 Diskussion

15.30 Kaffeepause

*Vorsitz: Schmücker, P. (Mannheim)*

15.45 Rundgang durch das Universitätsklinikum in Kiel und Besichtigung von Komponenten des rechnerunterstützten Klinikuminformationssystems mit den Schwerpunkten Dokumentation und Archivierung.

18.30 Behncke, M. (Kiel): Die DV-Lösung für die Psychiatrie.

18.45 Abschlussdiskussion.

19.00 Ende des offiziellen Teils.

20.00 Fahrt mit dem Raddampfer "Freya" auf der Kieler Förde inklusive Büfett.

## Freitag, den 05. September 2003

08.00 Kaffee

*Vorsitz: Dujat, C. (Aachen)*

08.30 Schmücker, P. (Mannheim): Zugriffsberechtigungskonzept für elektronische Patienten- und Gesundheitsakten.

08.55 Diskussion

09.10 Höpken, A. (Kiel): Datenschutzzertifizierung in Schleswig-Holstein.

09.35 Diskussion

09.50 Kaffeepause

*Vorsitz: Eckstein, D. (Auerbach/Vogtland)*

10.10 Laprell, S. (Kiel): Die elektronische Patientenakte am Lubinus Clinicum Kiel.

10.35 Diskussion

10.50 Gehl, H. B.; Pries, D. (Lübeck): Bildarchivierung für den klinischen Arbeitsplatz - Stand der PACS-Projekte am Institut für Radiologie des Universitätsklinikums Schleswig-Holstein, Campus Lübeck.

11.15 Diskussion

11.30 Becker, T. (Kiel): Integrating the Healthcare Enterprise (IHE) - eine weltweite Aktivität zur Verbesserung der Kommunikation zwischen Akquisitions-, Archiv- und Informationssystemen verschiedener Hersteller in der Radiologie und der Kardiologie.

11.55 Diskussion

12.10 Mittagessen

*Vorsitz: Becker, T. (Kiel)*

13.10 Kappelhoff, B. (Hannover): Das Archiv aus Sicht einer staatlichen Archivverwaltung.

13.35 Diskussion

13.50 Duhm-Harbeck, P. (Kiel); Semler, S. C. (Berlin): LOINC - Perspektiven der Labordatenstandardisierung in Deutschland.

14.15 Diskussion

14.30 Kaffeepause

*Vorsitz: Schmücker, P. (Mannheim)*

14.45 Winter, H. (Taufkirchen): Speichertechnologien im Vergleich.

15.10 Diskussion

15.25 Eckstein, D. (Auerbach / Vogtland); Müller-Saala, H. (Eching); Hummel, B. (Dresden); Schindler, I. (Bärenstein / Erzgebirge): Original, Kopie und Sichtbarmachen von analogen und digitalen Dokumenten - Definitionen.

15.50 Diskussion

16.00 Abschlussdiskussion und Abschlussworte von Prof. Schmücker.

16.15 Ende der Veranstaltung.

Die Schleswig-Holstein'sche Landeshauptstadt Kiel ist vom Hafen und Meer geprägt. Die Ostsee reicht bis in das Herz der Stadt. Eindrücke und Informationen über Kiel finden Sie im Internet unter [www.kiel.de](http://www.kiel.de).

Die Mitwirkung der zahlreichen erfahrenen Referenten erfolgt kostenlos. Der Veranstalter dankt hierfür allen Referenten. Dank gilt insbesondere auch Frau Duhm-Harbeck und Herrn Dr. Tim Becker (Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel) sowie Herrn Semler, Herrn Kaiser und Frau Löning (Firma Optimal Systems, Berlin) für die organisatorische Unterstützung und die Vorbereitung der Präsentation von Komponenten des Klinikuminformationssystems in Kiel.